Zahlreiche Tier- und Pflanzenarten haben hier ein zuhause:

Nationalpark Wattenmeer wird 30 Jahre alt

Donnerstag, 11. August 2016 – **Cuxhaven (wbn). In einer Reihe mit Einrichtungen wie der Yellowstone-Nationalpark, das Barrier Reef oder die Serengeti: Der Nationalpark Wattenmeer. Das 30-jährige Bestehen wurde heute in Cuxhaven mit Umweltminister Stefan Wenzel gefeiert.**

Vor 30 Jahren trat die Verordnung in Kraft die Nordseeküste mit ihrer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt unter besonderen Schutz zu stellen. Mittlerweile ist das rund 345.000 Hektar große Gebiet zwischen Elbe und Ems Weltnaturerbe.

Fortsetzung von Seite 1

Zahlreiche Maßnahmen und Aktionen tragen zum Fortschritt der Region bei. „Die länderübergreifende Flyway-Initiative zum Schutz der Vögel von der Arktis bis nach Afrika sowie das gemeinsame Tourismuskonzept, das an Prinzipien der Nachhaltigkeit ausgerichtet ist, wurden auf den Weg gebracht" sagte der Minister.

Die größte Bedrohung für den Naturschutz im Wattenmeer ist laut dem Minister der Klimawandel und der Anstieg des Meeresspiegels: „Die Klimazonen und die Lebensräume für Tiere und Pflanzen könnten sich massiv verschieben oder auch verschwinden. Um sicherzustellen, dass der größte Teil der fossilen Rohstoffe unter der Erde verbleibt, muss es in Zukunft auch unterirdische Ressourcenschutzgebiete geben. Das wäre ein Beitrag, um das kollektive Naturerbe dauerhaft zu bewahren!"